

DIN EN 15797



ICS 71.100.80

Ersatz für
DIN EN 15797:2010-04**Produkte zur Aufbereitung von Schwimm- und Badebeckenwasser –
Flockungsmittel auf Eisenbasis;
Deutsche Fassung EN 15797:2022**

Chemicals used for the treatment of swimming pool water –
Iron based coagulants;
German version EN 15797:2022

Produits chimiques utilisés pour le traitement de l'eau des piscines –
Coagulants à base de fer;
Version allemande EN 15797:2022

Diese Norm wurde in das DVGW-Regelwerk aufgenommen.

Gesamtumfang 19 Seiten

DIN-Normenausschuss Wasserwesen (NAW)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 15797:2022) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 164 „Wasserversorgung“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR (Frankreich) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der DIN-DVGW-Gemeinschaftsarbeitsausschuss NA 119-07-13 AA „Aufbereitungsstoffe und -anlagen“ im DIN-Normenausschuss Wasserwesen (NAW).

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 15797:2010-04 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) normative Verweisungen aktualisiert;
- b) Angaben zur Gefahren- und Sicherheitskennzeichnung an das Global Harmonisierte System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien (GHS) angepasst;
- c) Hinweis auf die EU-Richtlinie 67/548/EWG bezüglich der Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung von gefährlichen Stoffen ersetzt durch den Hinweis auf die EU-Verordnung Nr. 1272/2008;
- d) Hinweis aufgenommen, dass der Anwender die Unverträglichkeiten der transportierten Produkte untereinander kennen muss;
- e) erforderliche Angaben für die Produktkennzeichnung auf die Begleitdokumente ausgedehnt;
- f) Norm redaktionell überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN EN 15797: 2010-04

Deutsche Fassung

Produkte zur Aufbereitung von
Schwimm- und Badebeckenwasser —
Flockungsmittel auf Eisenbasis

Chemicals used for treatment of swimming pool water —
Iron based coagulants

Produits chimiques utilisés pour le traitement
de l'eau des piscines —
Coagulants à base de fer

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 20. April 2022 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, der Republik Nordmazedonien, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Beschreibung	5
5 Reinheitskriterien	5
5.1 Allgemeines	5
5.2 Zusammensetzung des Handelsproduktes	6
5.3 Verunreinigungen und Nebenprodukte	6
5.4 Chemische Parameter	6
6 Prüfverfahren	6
7 Kennzeichnung — Transport — Lagerung	7
7.1 Lieferformen	7
7.2 Kennzeichnung nach EU-Rechtsvorschriften	7
7.3 Transportvorschriften und -kennzeichnung	12
7.3.1 Allgemeines	12
7.3.2 Eisen(III)chlorid	12
7.3.3 Eisen(III)sulfat, flüssig	12
7.3.4 Eisen(III)chloridsulfat	13
7.4 Produktkennzeichnung	13
7.5 Lagerung	13
7.5.1 Langzeitstabilität	13
7.5.2 Unzulässige Lagerungsbedingungen	14
Anhang A (informativ) Allgemeine Angaben zu Flockungsmitteln auf Eisenbasis	15
A.1 Herkunft	15
A.1.1 Rohstoffe	15
A.1.2 Herstellungsverfahren	15
A.2 Anwendung	15
A.2.1 Funktion	15
A.2.2 Anwendungsform des Produktes	15
A.2.3 Dosiermenge	15
A.2.4 Dosiermittel	15
A.2.5 Nebeneffekte	15
A.2.6 Entfernen des überschüssigen Produktes	15
Anhang B (normativ) Allgemeine Sicherheitsregeln	16
B.1 Regeln für die sichere Handhabung und Verwendung	16
B.2 Verhalten im Notfall	16
B.2.1 Erste Hilfe	16
B.2.2 Unbeabsichtigte Freisetzung	16
B.2.3 Brandbekämpfung	16
Literaturhinweise	17

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN 15797:2022) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 164 „Wasserversorgung“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Dezember 2022, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Dezember 2022 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN 15797:2010.

Im Vergleich zur vorherigen Ausgabe wurden folgende technische Änderungen vorgenommen:

- a) 7.3 „Transportvorschriften und -kennzeichnung“ wurde geändert. Der Satz „Der Anwender muss die Unverträglichkeiten zwischen den transportierten Produkten kennen.“ wurde hinzugefügt;
- b) 7.4 „Produktkennzeichnung“ wurde geändert. Die Anforderungen an die Produktkennzeichnung werden auch auf die Begleitdokumente angewendet;
- c) Aktualisierung der Literaturhinweise;
- d) Aktualisierung von 7.2 nach EN 888, EN 890 und EN 891;
- e) Aktualisierung des Abschnitts 6.

Rückmeldungen oder Fragen zu diesem Dokument sollten an das jeweilige nationale Normungsinstitut des Anwenders gerichtet werden. Eine vollständige Liste dieser Institute ist auf den Internetseiten von CEN abrufbar.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die Republik Nordmazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Einleitung

Hinsichtlich möglicher nachteiliger Auswirkungen der in diesem Dokument beschriebenen Produkte auf die Qualität des Schwimm- und Badebeckenwassers wird auf Folgendes hingewiesen:

- a) dieses Dokument enthält keine Angaben darüber, ob die Produkte in den einzelnen Mitgliedstaaten der EU oder der EFTA ohne Einschränkungen angewendet werden dürfen;
- b) es sollte beachtet werden, dass vorhandene nationale Vorschriften über die Verwendung und/oder die Eigenschaften dieser Produkte gültig bleiben, bis entsprechende europäische Regelungen verabschiedet worden sind.

ANMERKUNG Eine Übereinstimmung mit diesem Dokument bedeutet keine gleichzeitige Annahme oder Zulassung der Produkte in einem der Mitgliedsländer der EU oder EFTA. Die Anwendung der in diesem Dokument beschriebenen Produkte unterliegt der Regulierung oder Kontrolle durch die nationalen Behörden.